

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

(11)

Veröffentlichungsnummer:

**0 266 613
A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(21) Anmeldenummer: **87115244.3**

(51)

Int. Cl.4: **B05B 1/18 , B05B 1/16 ,
A47L 17/00**(22) Anmeldetag: **19.10.87**(30) Priorität: **04.11.86 DE 3637470**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.05.88 Patentblatt 88/19(64) Benannte Vertragsstaaten:
DE ES FR IT NL SE(68) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **11.01.89 Patentblatt 89/02**

(71)

Anmelder: **Dieter Wildfang KG
Klosterrunsstrasse 11
D-7840 Müllheim/Baden(DE)**

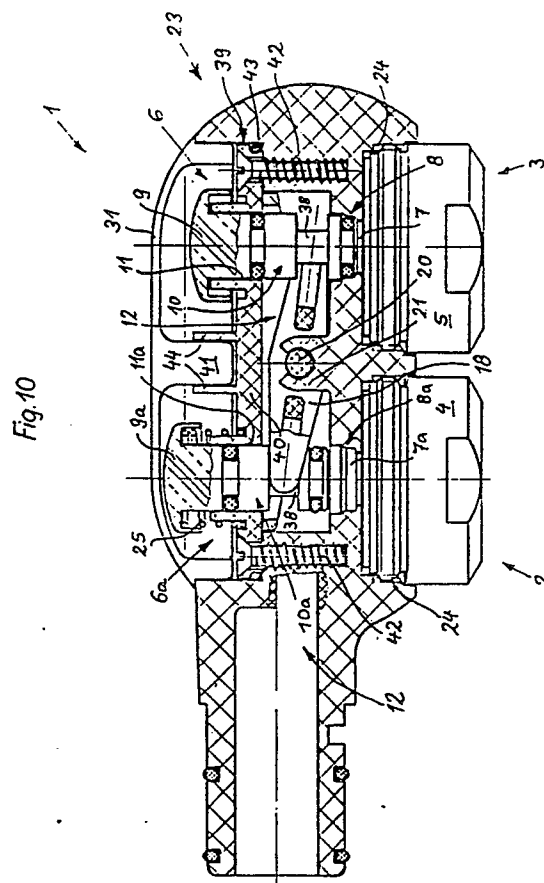
(72)

Erfinder: **Nehm, Holger
Auf der Röte 37
D-7840 Müllheim/Baden(DE)**

(74)

Vertreter: **Schmitt, Hans, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Dipl.-Ing H. Schmitt Dipl.-Ing.
W. Maucher Dreikönigstrasse 13
D-7800 Freiburg(DE)****(54) Auslauf für Sanitärarmaturen.**

(57) Ein Auslauf für eine Sanitärarmatur (1) (Fig. 10) weist einen Brausenauslaß (2) und einen Strahlauslaß (3) auf. Jedem dieser Auslässe ist ein separates Ventil (6, 6a) mit eigenem, sich unmittelbar anschließenden Wasserauslaß (7, 7a) zugeordnet. Die beiden Ventile sind über einen Wippenhebel miteinander verbunden, wodurch sich eine wechselweise Offen- bzw. Schließstellung ergibt. Die Betätigung der Ventile erfolgt über pilzkopfartige Betätigungsteile (9, 9a). Um eine definierte Ausgangslage zu Beginn der Benützung des Auslaufes zu erhalten, ist bei einem der Ventile eine Rückstellfeder (25) vorgesehen, die leicht umsetzbar von einem Ventil zum anderen ist. Bei dem Brausenauslaß (2) ist ein Brausenteil (4) eingeschraubt und bei dem Strahlauslaß (3) ist ein Strahlteil (5) eingeschraubt, wobei diese Teile gegeneinander oder gegen andere Teile auswechselbar sind. Die Ventile mit ihren Auslässen sind innerhalb des Auslaufkopfes (23) in Zuströmrichtung des Wassers hintereinander angeordnet, so daß sich eine schlanke Bauform ergibt. Durch die Umstellbarkeit bei den Wasserauslässen einerseits bzw. bezüglich der Rückstellfeder, kann der Auslauf im Küchenbereich und auch im Badbereich eingesetzt werden, wobei hier auch noch individuelle Anpassungen möglich sind.

**EP 0 266 613 A3**



EP 87 11 5244

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-3 811 618 (GARTNER et al.) * Spalte 4, Zeile 39 - Spalte 5, Zeile 21; Figuren 3-5,8 *	1-3,9, 10	B 05 B 1/18 B 05 B 1/16 A 47 L 17/00
D,A	DE-A-3 015 180 (IND. BELLOCH APARICIO) * Insgesamt *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 05 B A 47 L E 03 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19-10-1988	Prüfer JUGUET J.M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			